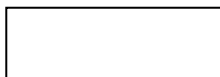


## Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster



### Wäscherei

**Hinweis:** Schicken Sie bitte den Fragebogen auf jeden Fall ausgefüllt und mit der rechtsverbindlichen Unterschrift versehen zurück, auch wenn Sie der Meinung sind, daß er für Sie nicht zutrifft!

Im Folgenden wird vereinfachend die Bezeichnung „Betrieb“ für Industrie-, Handels- und Handwerksbetriebe, öffentliche Einrichtungen, Schulen, Praxen etc. verwendet. Bitte kreuzen Sie bei Wahlmöglichkeiten die für Sie zutreffenden Punkte an. Bei einzelnen Fragen können Mehrfachnennungen bzw. Ergänzungen erforderlich sein.

---

### I.1 Allgemeiner Teil

#### 1. Allgemeine Angaben zum Betrieb

##### 1.1 Betriebsname:

Anschrift des Betriebes:

---

---

---

---

##### 1.2 Falls bei Anschrift, Rechtsform, Inhaber etc. Seit der letzten Befragung Änderungen eingetreten sind, bitte hier angeben:

---

---

---

##### 1.3 Falls der Grundstückseigentümer nicht mit dem Betriebseigentümer identisch ist, ist hier seine Adresse einzutragen:

---

---

---

##### 1.4 Ansprechpartner für Abwasserfragen: (Name, Telefon, Handy, Email)

---

---

---

Der Betrieb wurde inzwischen abgemeldet.

Der Betrieb wurde inzwischen  vermietet / verpachtet  weitergegeben

an: \_\_\_\_\_

(Fragebogen - wenn möglich - bitte weiterleiten)

Der Betrieb wird nebenberuflich geführt  Der Betrieb wird hauptberuflich geführt.

**1.4** Anzahl der festen und freien Mitarbeit im Betrieb: \_\_\_\_\_

Arbeitszeit: von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Anzahl der Schichten: \_\_\_\_\_

Arbeitstage pro Woche: \_\_\_\_\_

**1.5** Der Betrieb hat noch folgende Betriebsstätten im Verbandsgebiet: (Edingen-Neckarhausen, Heddesheim, Ilvesheim, Ladenburg und Schriesheim)

1. Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Kurzbeschreibung: \_\_\_\_\_

2. Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Kurzbeschreibung: \_\_\_\_\_

Für jede Betriebsstätte bitte die folgenden Fragen gesondert beantworten.

Auf dem Betriebsgelände/ in dem Gebäude sind keine weiteren Betriebe ansässig.

Folgende Betriebe sind ebenfalls auf dem Gelände/ in dem Gebäude ansässig:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**1.6** Falls für die Abwassereinleitung oder den Anlagenbetrieb eine wasserrechtliche Genehmigung durch die zuständige Wasserbehörde erforderlich ist:

Genehmigung wurde erteilt am \_\_\_\_\_

Genehmigung wurde beantragt am \_\_\_\_\_

Genehmigung liegt nicht vor \_\_\_\_\_

## 2. Beschreibung des Betriebes

2.1 Beschreiben Sie bitte formlos, was in Ihrem Betrieb gemacht wird (ggf. bitte kurze Firmendarstellung beifügen):

---



---

—

## 3. Wasser- / Abwassermengen

### 3.1 Gesamte Jahresabwassermengen:

	2013	2014	2015	
	_____	_____	_____	m <sup>3</sup> /Jahr

Kann auch über den Wasserverbrauch ermittelt werden.

An Wasserzähler angeschlossenen Einwohner,  
die nicht zum Betrieb gehören

\_\_\_\_\_ Einwohner

### 3.5 Wasserbezug aus:

Öffentlichem Versorgungsnetz:

	2013	2014	2015	
	_____	_____	_____	m <sup>3</sup> /Jahr

Eigenwasserversorgung:

	2013	2014	2015	
	_____	_____	_____	m <sup>3</sup> /Jahr

## 4. Niederschlagswasser

Größe der versiegelten Fläche auf dem Anwesen: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

### 4.1 Entsorgung des Niederschlagswassers:

öffentliche Kanalisation

betriebsinterne Verwendung

oberirdische Gewässer

Untergrund

## 5. Feuerungsanlage

Welche Feuerungsanlage ist vorhanden:  
(Ölheizung, Dampferzeugung usw.)

Art der Anlage \_\_\_\_\_ installierte Wärmeleistung \_\_\_\_\_ kW

Art der Anlage \_\_\_\_\_ installierte Wärmeleistung \_\_\_\_\_ kW

## I.2 Spezieller Teil „Wäscherei“

### 1. Beschreibung des Betriebes

#### 1.1 Wie kann Ihr Betrieb näher beschrieben werden?

- Gewerbliche Wäscherei       Wäscherei als Bestandteil eines anderen Betriebes  
 Münz-Waschstation       Chemische-Reinigung       Dampferzeugung

Waschgut:

- Berufskleidung       Putztücher       Haushalts-/Objektwäsche  
 Teppiche       Fußmatten       Krankenhauswäsche  
 Sonstige: \_\_\_\_\_

#### 1.2 Betriebsgröße und -ausstattung:

- Waschschleudermaschinen      Anzahl: \_\_\_\_\_      Kapazität: \_\_\_\_\_  
 Kontinüewaschmaschinen      Anzahl: \_\_\_\_\_      Kapazität: \_\_\_\_\_  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_

Wäshedurchsatz pro Woche: \_\_\_\_\_ kg/Woche

Arbeitstage pro Woche: \_\_\_\_\_

Angaben zum Schichtsystem: \_\_\_\_\_

### 2. Wasserverwendung und Chemikalieneinsatz

#### 2.1 Dampferzeugung

- Dampferzeugung:      Anzahl Kessel: \_\_\_\_\_      Kapazität: \_\_\_\_\_

Speisewasseraufbereitung:

- Enthärtung       Umkehrosmose       Sonstiges: \_\_\_\_\_

Regeneration der Enthärtungsanlage:       Salz      Säure und Lauge

Konditionierungsmittel:

- Phosphat      Sauerstoffbinder       Biozide       EDTA

Sonstiges: \_\_\_\_\_

#### 2.2 Wasserverwendung

Mehrfachverwendung von Waschflotte:       ja       nein

Aufbereitung des Waschwassers:       ja       nein

- Filtration       Fällung/Flockung       Membranverfahren       Biologie

Spezifischer mittlerer Wasserverbrauch: \_\_\_\_\_ l/kg Wäsche

**2.3 Chemikalieneinsatz**

Einsatz phosphatfreier Waschmittel:  ja  nein

Einsatz von Bleichmitteln:  ja  nein

Aktivchlor  Peressigsäure  Wasserstoffperoxyd  Sonstige \_\_\_\_\_

Einsatz von Aktivchlor in separatem Bad:  ja  nein

Einsatz von Aktivchlor im letzten Spülbad:  ja  nein

Einsatz von Desinfektionsmitteln, falls nicht mit Bleichmitteln identisch:  ja  nein

Wenn ja, Mittel benennen: \_\_\_\_\_

Einsatz von Imprägniermitteln:  ja  nein

Wenn ja, Mittel benennen: \_\_\_\_\_

Sonstige Reinigungs- und Desinfektionsmittel für die Raum- und Gerätereinigung:

\_\_\_\_\_

Bitte Jahreseinsatz in kg/Jahr angeben:

	kg / Jahr		kg / Jahr
Säuren	_____	Lösungsmittel	_____
Laugen	_____	Reinigungsmittel	_____
Bleichmittel	_____	Desinfektionsmittel	_____
_____	_____	_____	_____

**2.4 Lagerung von Chemikalien / Gefahrstoffen**

ja  nein

falls ja, welche:

Bezeichnung des Stoffes	Durchschnittliche Lagerkapazität z. B. kg bzw. t oder l bzw. m <sup>3</sup>

### 3. Abwasseranfall und Abwasserbehandlung

- Ableitung:  öffentliche Kanalisation       eigene Kleinkläranlage  
 abflusslose Sammelgrube

#### 3.1 Abwasservorbehandlungsanlagen:

- Es werden **keine** Vorbehandlungsanlagen betrieben.
- Es sind folgenden Anlagen in Betrieb:
- Misch- und Ausgleichsbecken (Temperatur-, pH-Ausgleich)
- Sedimentation       Filtration       Fällung / Flockung       Flotation
- Ölabscheider       Ölskimmer       Säurespaltung       Membranverfahren
- UV-Oxidation       Ozonierung       Biologie
- Sonstige: \_\_\_\_\_

Ggf. nähere Beschreibung der einzelnen Anlagen:

#### Teilstrom / Abwasserherkunft

Anlagennummer	1	2	3
Art der Anlage			
Anzahl			
Produktname			
Hersteller			
Größe/Durchsatz			
Prüfzeichen / Bauartzulassung			
Datum der Inbetriebnahme:			
Wartungshäufigkeit:			
Wartungsunternehmen:			

- Es liegen keine Herstellerangaben vor.
- Für die Anlage(en) besteht ein Wartungs-/Reinigungsvertrag (Kopie bitte beilegen)

### 4. Anschlüsse an die öffentliche Kanalisation

Abwasser (Schlüsselzahl)

- 1 häusliche und sanitäre Abwässer  
 2 Produktions- und Werkstättenabwässer  
 3 Reinigungsabwässer  
 4 Kantinenabwässer  
 5 Regenabwässer

Lage und Anzahl der Anschlüsse mit Zuordnung der Abwasserart:

Straße Hausnummer	Schlüssel :	Nummer der Ableitungsstelle:
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

## 5. Abfall

Es fällt kein besonders überwachungsbedürftiger Abfall an.

Es fallen folgende Abfälle an:

Bezeichnung des Abfalls	Jahresmenge (in kg)	Entsorgung
<input type="checkbox"/> Sandfangrückstände	_____	_____
<input type="checkbox"/> Öl- und Benzinabscheiderinhalte	_____	_____
<input type="checkbox"/> Altöl	_____	_____
<input type="checkbox"/> Kühlerfrostschutzmittel	_____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____

Kreuzen Sie bitte die zutreffenden Abfälle an, und ergänzen Sie ggf. die Liste.

## 6. Unterlagen

Bitte fügen Sie außerdem folgende Unterlagen bei:

- Lageskizze mit Abwasserbehandlungsanlagen und Übergabestellen in das öffentliche Netz
- Entwässerungsplan des Betriebsgeländes mit Übersicht über alle Abwasseranfallstellen, Vorbehandlungsanlagen und Kanalstränge bis zum Übergabepunkt in die öffentliche Kanalisation
- Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Chemikalien / Reinigungsmittel
- Kopie der letzten Entsorgungsbelege
- gegebenenfalls Analysenergebnisse von Abwasseruntersuchungen
- gegebenenfalls Beschreibung schnelltrennender Reinigungsmittel (Firmenunterlagen etc.)
  
- eine Kopie des wasserrechtl. Genehmigungsbescheides der Abwasserbehandlungsanlage (sofern vorhanden)
- Übersicht über die bauliche Änderungen / Nutzungsänderungen innerhalb der letzten 5 Jahren (Skizze)

**7. Bemerkungen**

---

---

---

---

---

**Ort, Datum**

**Stempel, Unterschrift**

Der Abwasserverband Unterer Neckar wird dabei die Geheimhaltungspflicht von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen sowie die Belange des Datenschutzes beachten.